

erkennen möge/so wird es der verständige Zimmermeister / ohne andere Umbständ wöl verspüren / daß sie in allem fünff Schuh hoch sein solle / an der breite wird sie bey dem ersten obern termin 9. Zoll im andern termin aber 18. im dritten termin 14. vnd im vierden vndersten termin 20. Zoll erfunden. Durch ihre zwey bey h. eingestempfte Löcher / so werden die Zapffen des Blicks (zuvor mit Q. Q. bezeichnet) bey

4. aber/die zween Zapffen der vndern Läden (welche hie oben mit R. R. verzeichnet) vnd bey D. die zween Zapffen der obern Läden (so jungsten mit S. S. signirt gewesen) gesehen. Bey G. liegt der Wellbaum/welcher in seinem centro desz ensern Steffts ●. also daselbst vmbgehn kan / vnd durch Zusammenhaltung diser beeden Seitenwänden/so wird der Stampf gar ansehnlich/ stark vnd beständig außgesetzt.

Der Schaußelzapfen.

Form des Schaußels.

Sein große Form vnd Gestalt / thut diser Abriß gar deutlich demonstrieren / diser Schaußel- zapfen selbsten/ist allein 6. Zoll lang/vornen aber 7. Zoll breit/der wird von M. gegen Q. vnd widerumben von P. gegen ●. ganz/vnd in das Haupt des Wellbaums eingelassen / alsdann mit 2. ensern Ringen also versorget/vnd angetrieben / daß er von dannen nicht mehr weichen kan. Von M. gegen Q. ist wiederumben der 6. Zoll lange runde enserne Zapfen/an welchem der Wellbaum vmbgehet. Bey

○. aber der viereckete Zweck/an welchen das Schwungrad gesteckt/ alsdann bey

Q. ein enserne gespaltene Schließ oder Keidel fürgeschlagen / so kan das Schwungrad nicht mehr herunder fallen / dannenhero gedachter Schaußelzapfen hochnothig zugebranched / auch von gutem zehn Eysen sollte geschmidet werden.

Grundriß von dem Blick.

Grundriß des Blicks.

Wie aber das Blick/ (so von gutem gesundem glatten / Traubaichen - Holz / geziimert wird) oben in seinem Grundriß ein ansehen / vnd von X. gegen Q. an seiner länge 35. aber an seiner breite 8. Zoll / ingleichem vier / jedes 5. Zoll im Diametro weite Löcher / darunter dann erst die Stosshäfen gefunden werden) so dann die beede Seitenwand X. X. hat/ bereben aufgetheilt ist / das wird hierbei so deutlich vorgestellt/das ich vnnöthig achtet/hierüber ein mehrers zu replicieren.

Profilo des Hafens.

Profilo des Stosshafens.

Obwohl in vorgehendem Durchschnitte / die proportion der vier Stosshäfen / gar vertröhlich seynd vorgebildet worden/ auch manicher zweifels frey/ schon darmit contento vnd zufrieden seyn solte/ so liesse ich mich doch daran noch nicht begnügen/ sonder erinnere hierben dises / das von einem so kleinen Riß/die recht eigentliche proportion davon/ heriach in das grosse Werck (dieweil es nur nach dem gutgedunknen/ja ohne die Richtschnur / noch desz Zirckels gerechtsame / bis dahero zwar für gültig erkandt / aber offtermahlen ist weit geschikt worden) abzutragen unmöglich fallen thut. Derowegen so habe ich mich keineswegs bedauren lassen / ein besagte / desz Stosshafens grössere proportion, recht meistlerlich/vnd auß hernachfolgende weis/ mit dem Zirckel zusuchen / alsdann ein hölzerne Lehr darnach zumachen/dieselbige nach der länge in der mitten hinunder / voneinander zu segen/damit man solche alsdann in wehrendem herauß stemmen / stätig in das Blick hinein heben/ auch nicht nachzulassen / bis das die auß der Lehr außgetragene just proportion, eben auch also auß dem Blick herauß gestemmet werde.

Dergestalt/es werde ein Perpendiculer Lini von X. bis in * . hinunder gezogen / alsdann/ vnd auß dieselbige von * . bis in □. so der erste termin ist 3 $\frac{2}{3}$. Zoll gesetz / Item vom Puncten □. bis in den andern termin 2. Zoll gestellt daselbsten den Puncten Δ. gestupft / von dannen abermahlen 2 $\frac{1}{2}$. Vnd wie Zoll getragen/vnd also bey X. den dritten termin, als den Horizont des Hafens/ gesetzt / über X. aber er füst mie nur ein blinde/ jedoch Waagrechte Lini gezogen / jesunder 2 $\frac{1}{2}$. Zoll mit dem Zirckel genommen / den dem Zirckel einen Spizen in X. gesetzt/mit seinem andern Schenkel aber/zur rechten den Puncten H. zur lincken zu formiren Seiten aber/bey □. den andern Puncten gerupft/so wird das obere Loch des Hafens / daselbsten fünff Zoll weit offen verbleiben. Jesunder/vnd über Δ. auch ein blinde zwerge Parallel Lini gezogen / allda von □. bis in II. der Hals des Hafens/so 5 $\frac{1}{2}$. Zoll beträgt/offen zu stehn/ gelassen. Ferner vnd über □. abermahlen ein blinde zwinge Lini gezogen / aber vnd auß derselbigen / von M. gegen G. hinüber/so solle der weiteste Bauch des Hafens 6. Zoll breit sein / anjeko so ist einig vnd allein an deme geslegen / daß man von * . gegen M. vnd □. auch widerumben von * . gegen G. in II. (vnd solche nicht nur ungefähr nach gutgedunknen/oder gerath wol) auß rechter Meisterschafft / durch desz Zirckels gerechtsame/des vilgedachten Stosshafens Bauch/ vnd vnschbare proportion ziehen möge/ (dann als